**Religionsunterricht anders**

Unter besonderen Lichtverhältnissen und räumlichem Ambiente erstrahlte kurz vor Ostern eine faszinierende Ausstellung von 10 riesigen Fensterbildern in der Pfarrkirche Bad Hofgastein. Das war aber nicht alles, die Schülerinnen und Schüler der 4b Klasse der NMS Bad Hofgastein präsentierten gleichzeitig einen Film über die Hofgasteiner Pfarrkirche. Fachübergreifend - Religionsunterricht und Bildnerische Erziehung - haben die jungen Menschen viele Monate an diesen zwei Projekten gearbeitet, Geschichte und Architektur der Kirche studiert, mit der Frau Lehrerin Praschl fotografiert und Skizzen angefertigt und sich im Religionsunterricht unter den „strengen“ Augen von Hr. Milucky mit Geschichten und Kuriositäten der Heiligen beschäftigt. In Kooperation mit dem BORG Gastein wurden zuerst verschiedene Räumlichkeiten der NMS in ein Jugendzimmer, ein TV Studio, einen Stammtisch und eine Bibliothek verwandelt und dann konnten die mit großer Sehnsucht erwarteten Dreharbeiten endlich beginnen. Durch die Vielfallt der Ideen und die schauspielerischen Leistungen der Jugendlichen ist letztlich eine gelungene 14 minütige Dokumentation entstanden. Prof. Christoph Plohovich zeigte dem ausgewählten Team, wie man professionell einen Film produziert. Musikalisch gestaltet wurde der Film durch eine originelle Komposition von Hr. Milucky, die nur Töne und Harmonien enthält, die man in dem Begriff Bad Hofgastein findet (b,a,d,h,f,g,a,e).

Nach Abschluss der Dreharbeiten begannen die Schülerinnen und Schüler der 4b mit dem Projekt „Heilsgeschichte“. Es war nicht leicht das Geschehen von der Erschaffung der Welt bis zur Apokalypse in die zehn riesigen Fensterbilder „einzupressen“. Aber die fachliche Beratung der oben genannten Lehrpersonen hat den jungen Künstlerinnen und Künstlern immer Mut, Motivation und eine besondere Art von Freundschaft gegeben. Vor allem zeigten sich immer wieder der Wille und die grenzenlose Kreativität dieser jungen Menschen. Zahlreiche Entwürfe, Ideen, Gespräche und Bibelstunden führten letztlich dazu, dass nach 6 Monaten die Bilder das Licht der Welt erblickten, oder besser gesagt das Licht der Firma Elektro Gassner, die für diese Ausstellung kostenlos eine besondere Konstruktion und Installation gefertigt hat. Die wunderschönen Bilderrahmen wurden vom Bauhof der Marktgemeinde Bad Hofgastein produziert. Schließlich hat Prof. Plohovich alles mit seiner Fotokamera professionell verewigt. Für all diese wertvollen Hilfestellungen wollen wir uns sehr herzlich bedanken.

Den Schülerinnen und Schülern der 4b Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Praschl und ihrem Religionslehrer Hr. Milucky gratulieren wir zu diesen zwei gelungenen Projekten. Film und Bilder sind ab Oktober 2019 auf der Homepage der NMS Bad Hofgastein abrufbar.

 (NMS Bad Hofgastein)

